

Privater Masterstudiengang Forensische Psychologie und Psychodiagnose



tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Forensische Psychologie und Psychodiagnose

Modalität: Online

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.500 Std.

Internetzugang: www.techtitute.com/de/psychologie/masterstudiengang/masterstudiengang-forensische-psychologie-psychodiagnose

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

Seite 20

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Die Beherrschung der wichtigsten juristischen Konzepte und die Anwendung der neuesten Techniken in der Psychodiagnose sind für forensische Psychologen, deren Rolle in der Justiz immer mehr geschätzt wird, unerlässlich geworden, insbesondere in Fällen von Gewalt gegen Kinder, Familien und Frauen. In diesem Szenario muss die Fachkraft die gesetzlichen Änderungen und die derzeit verwendeten diagnostischen Tests kennen, um die genauesten Schlussfolgerungen zu erhalten. Dieses Programm bietet den Studenten das gewünschte Update in Bezug auf die Bewertung von Psychodiagnosen durch Experten, Gutachten und die neuesten Techniken im Bereich Coaching und Mediation. All dies mit Hilfe eines hochqualifizierten Dozententeams, das über Erfahrung in diesem Bereich verfügt und zu diesem Zweck dank des Einsatzes neuer Technologien für den Unterricht einen erschöpfenden und attraktiven Inhalt entwickelt hat.



“

Mit diesem 100%igen Online-Programm erhalten Sie die neuesten Informationen über die neuen diagnostischen und therapeutischen Verfahren in der forensischen Psychologie und die juristische Expertise"

Das psychologische Gutachten eines forensischen Psychologen ist in Gerichtsverfahren von größter Bedeutung. Seit der Entstehung dieser Disziplin zu Beginn des 19. Jahrhunderts, dem Fortschritt im Wissen über das menschliche Verhalten und die Mentalität, hat die Rolle der Fachleute auf diesem Gebiet an Bedeutung und Anerkennung gewonnen. Eine Relevanz, die Psychologen jedoch dazu zwingt, sich ihrer eigenen Disziplin sowie der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bewusst zu sein, ein wichtiges und untrennbares Element bei der Ausübung ihrer täglichen Arbeit.

Richter und Anwälte fordern zunehmend die Anwesenheit dieser Fachleute, die ihre Diagnosetechniken perfektioniert haben, um mit ihren Schlussfolgerungen Licht in die Rechtsfälle zu bringen. Dies ist eine komplexe Realität, in der sie in Familiengerichten, Strafvollzugsanstalten oder gerichtsmedizinischen Kliniken arbeiten müssen. Deshalb ist dieser private Masterstudiengang eine Antwort auf die wachsende Nachfrage nach Fachleuten in diesem Bereich, die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen müssen, um ihren Beruf mit äußerster wissenschaftlicher Strenge ausüben zu können.

Mit multimedialem Material, das auf detaillierten Videos, Videozusammenfassungen oder interaktiven Diagrammen basiert, vertiefen die Teilnehmer dieser Qualifikation die jüngsten Fortschritte, die bei projektiven Techniken in der Expertenbeurteilung, bei diagnostischen Tests, bei der Erstellung von Berichten anhand des Falles oder beim emotionalen Management durch das VEC-Modell erzielt wurden. Auch die klinischen Fälle, die von dem spezialisierten Dozententeam, das diese Qualifikation unterrichtet, zur Verfügung gestellt werden, sind dank ihrer direkten Anwendung in der täglichen Praxis eine wichtige Hilfe für die Fachkräfte.

TECH bietet auch ein 100%iges Online-Programm an, ohne Unterricht mit festen Stundenplänen, ideal für Menschen, die ihre Arbeit und/oder persönlichen Verpflichtungen mit einer hochwertigen Hochschulausbildung verbinden möchten. Die Fachleute benötigen lediglich einen Computer, ein Tablet oder ein Mobiltelefon, um sich mit der virtuellen Plattform zu verbinden, auf der der gesamte Studienplan für dieses Programm bereitgestellt wird. So können sie, wenn sie es wünschen, das Studienpensum nach Ihren Bedürfnissen verteilen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Forensische Psychologie und Psychodiagnose** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der forensischen Psychologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Erweitern Sie mit diesem Hochschulabschluss Ihr Fachwissen über sekundäre Viktimisierung, geschlechtsspezifische Gewalt oder Arbeitsunfähigkeit"

“

Dank des von TECH verwendeten Relearning-Systems können Sie Ihr Wissen über die Erstellung psychologischer Gutachten schnell aktualisieren"

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Ausbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkräfte versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Sie werden von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Die Multimedia-Bibliothek steht Ihnen 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Greifen Sie bequem von Ihrem Computer oder Tablet darauf zu.

Mit diesem Programm lernen Sie die verschiedenen Techniken kennen, die bei Konflikten zwischen Eltern und Kindern eingesetzt werden.



02 Ziele

TECH stellt in diesem privaten Masterstudiengang alle notwendigen didaktischen Mittel zur Verfügung, damit der forensische Psychologe mit den neuesten Fortschritten bei den verwendeten psychodiagnostischen und fachlichen Beurteilungsinstrumenten auf dem Laufenden bleiben kann. Ebenso wird das Dozententeam, das diese Qualifizierung integriert, sein umfangreiches Wissen auf diesem Gebiet einbringen, so dass die Studenten in nur 12 Monaten das Update erhalten, das sie sich wünschen.





“

Sie werden Simulationen klinischer Fälle von Experten der forensischen Psychologie erhalten, um Ihnen die Realität in diesem Bereich noch näher zu bringen"



Allgemeine Ziele

- Die Grundlagen der Psychodiagnose und des Sachverständigenwesens beschreiben
- Berichte als Angehöriger eines Gesundheitsberufs oder im Rahmen psychologischer Gutachten erstellen
- Die verschiedenen Subspezialitäten im Bereich der Psychodiagnose, der psychologischen Beurteilung und der Gutachtertätigkeit beschreiben
- Das Gutachten aus der Kenntnis des Jargons und der Liturgie der Juristen und der Sozialhilfebehörden beschreiben
- Verwendung von Instrumenten zur Differenzierung von Simulation und Lüge sowie zur Beherrschung des emotionalen Zustands des Patienten, der einem Expertengutachten untersteht
- Erläuterungen zum Ehrenkodex, zum Status des Kunden sowie zu allen Vorschriften, die eingehalten werden müssen, um die Arbeit gesetzeskonform auszuführen



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den ersten Schritt, um sich über die neuesten Entwicklungen in der forensischen Psychologie und Psychodiagnostik zu informieren"





Spezifische Ziele

Modul 1. Psychodiagnose und psychologische Beurteilung

- ♦ Die Entwicklung des diagnostischen Pfades aus DSM 5 und ICD 10
- ♦ Neue Perspektiven für die psychologische Beurteilung aufzeigen
- ♦ Die Grundlagen des Patientenrechts und des ethischen Kodex des Psychologen behandeln

Modul 2. Das Interview in einem klinischen und fachlichen Rahmen

- ♦ Beschreibung des Aufbaus des psychologischen Gutachtens entsprechend dem zu beurteilenden Bereich, damit es den gesetzlichen Vorschriften entspricht
- ♦ Erwerb der Fähigkeit, einen Bericht im Rahmen des juristischen Jargons und der Liturgie zu erstellen
- ♦ Bewältigung von Stresssituationen, die im Rahmen einer Sachverständigentätigkeit auftreten können
- ♦ Das Aufzeigen von Anomalien und Missbrauch als Bestandteile des Gutachtens

Modul 3. Beurteilungsprozess in der Experten-Psychodiagnose

- ♦ Die Divergenzpunkte zwischen digitaler und analoger Kommunikation im Rahmen einer Expertenbewertung identifizieren
- ♦ Überlegungen zu den subjektiven Mobilisierungsfaktoren des Patienten
- ♦ Strukturierung geeigneter Beurteilungsprotokolle je nach Alter und zu beurteilendem Bereich

Modul 4. Kontexte für psychologisches Fachwissen

- ♦ Den Studenten die Instrumente der Psychodiagnose und der Expertise zu vermitteln, die derzeit von der wissenschaftlichen Forschung anerkannt sind
- ♦ Kompetenzen entwickeln, um eine angemessene Verbindung zwischen Psychodiagnose und Fachwissen herzustellen
- ♦ Umgang mit den Störungen, die bei der Beurteilung auftreten, indem der Wunsch der zu beurteilenden Person von ihrem tatsächlichen psychologischen Zustand unterschieden werden kann
- ♦ Unterscheidung zwischen den am besten geeigneten Instrumenten für jeden Beurteilungsfall
- ♦ Überprüfung der Implikationen der Bewertung innerhalb des beruflichen Rahmens des Psychologen

Modul 5. Arten von Sachverständigengutachten

- ♦ Analysieren der Auswirkungen der Bewertung des Sachverständigengutachtens für jeden Patienten
- ♦ Überprüfung der Implikationen der Bewertung innerhalb des beruflichen Rahmens des Psychologen
- ♦ Den Aufbau des psychologischen Gutachtens entsprechend dem zu beurteilenden Bereich so beschreiben, dass er im Rahmen des Gesetzes liegt
- ♦ Erwerb der Fähigkeit, einen Bericht innerhalb der juristischen Fachsprache und Liturgie zu verfassen
- ♦ Abweichungen und Missbrauch zwischen den Bestandteilen des Sachverständigengutachtens erkennen

Modul 6. Arten von Berichten und ihre verschiedenen Verfahren

- ♦ Entwicklung von Strategien zur Verteidigung des Berichts vor Gericht
- ♦ Einbindung des Sachverständigengutachtens in einen globalen Rahmen für psychologische Interventionen
- ♦ Überprüfung des gesamten Bewertungsverfahrens auf der Grundlage von standardisierten Protokollen

Modul 7. Mediation und Coaching

- ♦ Sicherstellen, dass der Experte qualifiziert ist, seinen Bericht vor Gericht zu verteidigen
- ♦ Einbindung von Fachwissen in einen globalen Rahmen für psychologische Interventionen
- ♦ Überarbeitung des gesamten Sachverständigenverfahrens mit standardisierten Protokollen
- ♦ Den Prozess des Sachverständigengutachtens in den Rahmen einer Wohlfahrtsgesellschaft einbinden, die von den Rechten und Pflichten der Bürger geprägt ist

03

Kompetenzen

Die Relevanz der forensischen Psychologen ergibt sich aus ihrem fundierten Wissen über Menschen und ihr Verhalten, aber auch aus ihren Kompetenzen und Fähigkeiten. Aus diesem Grund können Psychologen, die dieses Studium mit einem multidisziplinären Ansatz absolvieren, diese Qualitäten weiter ausbauen, um ihren Beruf mit äußerster Strenge und innerhalb des gesetzlichen Rahmens auszuüben.





“

Dieses 100% online-Programm ermöglicht es Ihnen, Ihre Fähigkeiten im Bereich der Beurteilungsprozesse zu verbessern"



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Die Kompetenzen der Psychodiagnose, der psychologischen Beurteilung und des Gutachtens zu beschreiben, um in ihrer beruflichen Aufgabe effektiv arbeiten zu können
- ♦ Entwicklung und Identifizierung ihrer Ängste und Bedürfnisse vor dem Sachverständigengutachten mit Hilfe ihres Wissens über die intrapsychische Realität, um keine negativen Schlüsse zu ziehen
- ♦ Dem Betroffenen das gesamte Protokoll des Eingriffs in das Gutachten zu erklären und zu beschreiben, um es im Rahmen des Gesetzes auszuführen
- ♦ Erklärung und Beschreibung der Art und Weise, wie die Testperson kommuniziert, um Simulationen oder Lügen zu verhindern
- ♦ Entwicklung und Ausführung aller Parameter der internationalen Konformität, um eine Diagnose auf der Grundlage quantifizierbarer Realitäten und im Rahmen des Gesetzes durchzuführen
- ♦ Die Tests zur psychosozialen Beurteilung sowie die Liturgie verstehen und beherrschen, die notwendig sind, um am Ende einen Bericht zu erstellen, der für den Probanden und/oder das Gericht bzw. die Behörde verständlich ist
- ♦ Die Vorgehensweise für jede der einzigartigen Situationen des Fachwissens differenzieren und unterscheiden und dadurch ihre Schlussfolgerung innerhalb der Parameter dieser Einzigartigkeit bestimmen
- ♦ Die Rolle des Sachverständigen identifizieren und differenzieren, um je nach Art des von ihm zu erstellenden Gutachtens eine größere Effizienz zu erzielen
- ♦ Entwicklung und Aufrechterhaltung einer angemessenen Verbindung zu den Besonderheiten der einzelnen Fachgebiete, um eine wirkliche Einbeziehung des/der Fachgebiete(s) in den Bewertungsprozess zu erreichen
- ♦ Pflege und Ermöglichung einer multidisziplinären Beziehung zu den am Prozess beteiligten Akteuren, um ein multidisziplinäres Teamszenario zu erreichen
- ♦ Beschreibung und Beherrschung der Prinzipien der Mediation und des Coachings, Abgrenzung von der Rolle des klinischen Psychologen, Hinzufügen von Ressourcen, um bessere Ergebnisse in den Prozessen zu erzielen, die Veränderungen und Konflikte hervorrufen
- ♦ Entwicklung des Berufs mit Respekt für andere Angehörige der Gesundheitsberufe, Erwerb von Fähigkeiten zur Teamarbeit
- ♦ Die Notwendigkeit erkennen, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, mit besonderem Schwerpunkt auf eigenständigem und kontinuierlichem Lernen von neuem Wissen
- ♦ Entwicklung der Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Forschung auf dem Gebiet seines Berufes



Eine einzigartige Spezialisierung, die es Ihnen ermöglicht, eine hervorragende Fortbildung zu erhalten, um sich in diesem Bereich weiterzuentwickeln"



Spezifische Kompetenzen

- ◆ Einbeziehung der Diagnose in den Beurteilungsprozess als Gelegenheit, eine angemessene Bindung zu dem Patienten aufzubauen
- ◆ Verwaltung und Aufdeckung intrapersoneller Elemente der Testperson durch den Rorschach-Test
- ◆ Erkennen und beherrschen der Zeichnungsprüfung und des Desideratstests
- ◆ Rückschlüsse aus dem Max Lüscher Farbttest ziehen
- ◆ Interpretation und Erkennung des psychischen Zustands in der T.A.T.-Studie
- ◆ Die Intelligenztests Weschsler, Coman, Raven's Progressive Matrices oder Goodenough beherrschen und ausführen können
- ◆ Die Schlussfolgerungen aus den Persönlichkeitsfragebögen CEP, CPQ, EPQ beherrschen und weiterentwickeln
- ◆ Erläuterung und Beschreibung der Ergebnisse von neurologischen Tests
- ◆ Beschreibung der Kompetenzen des Experten
- ◆ Analyse der Unparteilichkeit des Experten
- ◆ Beschreibung der Beziehung zu Anwälten und anderen Fachleuten in der Justiz
- ◆ Familienregeln, Rituale und deren Fähigkeit zur Homöostase entdecken und identifizieren
- ◆ Erkenntnisse und Wertschätzung für Momente der familiären Krise und Veränderung
- ◆ Unterscheidung und Handhabung der verschiedenen Familientypologien
- ◆ Erklärung und Identifizierung des Schuldgefühls in der Psychopathologie
- ◆ Einbindung des diagnostischen Prozesses in das Sachverständigengutachten
- ◆ Ausarbeitung und Durchführung eines psychologischen Gutachtens
- ◆ Die Unterschiede zwischen Coaching und psychologischer Intervention erkennen
- ◆ Entwicklung von spezifischen *Coaching*-Interventionsplänen

04

Kursleitung

TECH verfolgt die Philosophie, Fachleuten die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse durch qualitativ hochwertigen Unterricht zu vermitteln, der von den relevantesten und qualifiziertesten Spezialisten auf ihrem Gebiet angeboten wird. Aus diesem Grund wird der Psychologe, der dieses Studium absolviert, von einem Führungs- und Dozentenstab betreut, der ausgewählt wurde, um die aktuellsten Informationen auf dem Gebiet der forensischen Psychologie und Psychodiagnose zu vermitteln. Ihre umfangreiche Erfahrung auf diesem Gebiet wird sich auch im Studienplan widerspiegeln, zu dem die Studenten von Beginn dieses privaten Masterstudiengangs an Zugang haben werden.



“

Fachärzte für Psychologie mit Erfahrung in forensischer Psychologie werden Sie 12 Monate lang begleiten, um Ihnen die neuesten Informationen auf diesem Gebiet zu vermitteln"

Leitung



Dr. Gascón Martín, Laura

- ♦ Leitung der Zentren für Bewertung und Psychotherapie in Talavera de la Reina
- ♦ Spezialistin für forensische und juristische Psychologie
- ♦ Psychologin an den Gerichten 1 und 2 von Toledo
- ♦ Koordination des Einsatzplans für Notfälle und psychologische Hilfe in Toledo
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Expertin für Erwachsenenpsychotherapie
- ♦ Leitung des Expertenurses für Psychodiagnose und Rechtsgutachten am Europäischen Institut für zeitlich begrenzte Psychotherapie
- ♦ Koordination des Plans für geschlechtsspezifische Gewalt der Gesellschaft für zeitlich begrenzte Psychotherapien

Professoren

Dr. Roldán, Lucía

- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Spezialistin für kognitive Verhaltensintervention
- ♦ Masterstudiengang in Psychologie, begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Expertin für energotherapeutische Interventionen

Fr. González, Mónica

- ♦ Psychologin, Leitung der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychologie am Hospital Quirón de Marbella und Avatar Psicólogos
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie durch das
- ♦ Europäische Institut für zeitlich begrenzte Psychotherapien (IEPTL)

Dr. De Dios González, Antonio

- ♦ Leitung von Avatar Psychologen
- ♦ Leitung der psychologischen Abteilung des Krankenhauses Quirón in Marbella
- ♦ Transpersonaler Therapeut der Spanischen Schule für Transpersonale Entwicklung
- ♦ Spezialist für klinische Hypnose und Entspannung
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien
- ♦ Spezialist für EFT des Weltzentrums für EFT
- ♦ Masterstudiengang in Neuro-Linguistischem Programmieren (N.L.P.) von Richard Bandler's Society of Neuro-Linguistic Programming

Dr. Gandarias, Gorka

- ♦ Gesundheitspsychologe
- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie der EFPA in Vitoria
- ♦ Masterstudiengang in Psychologie, begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Experte für Interventionen bei bizarrem Verhalten und Drogenabhängigkeit

Dr. Fernández Sánchez, Ángel

- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie der EFPA. Gesundheitspsychologe
- ♦ Leitung des Zentrums für Bewertung und Psychotherapie in Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie
- ♦ Spezialist für klinische Hypnose und Entspannung

Dr. Martínez-Lorca, Manuela

- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Spezialistin für klinische Hypnose und Entspannung
- ♦ Dozentin in der Abteilung für Psychologie an der UCLM
- ♦ Promotion in Psychologie an der Universität von Castilla-La Mancha
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien

Hr. Aguado Romo, Roberto

- ♦ Psychologe mit Spezialisierung auf klinische Psychologie
- ♦ Europäischer Fachpsychologe für Psychotherapie
- ♦ Geschäftsführung der Zentren für Begutachtung und Psychotherapie in Madrid, Bilbao und Talavera de la Reina
- ♦ Autor von Zeitlich begrenzte Psychotherapie
- ♦ Forschung bei CerNet, Emotional Network und Europäisches Institut für zeitlich begrenzte Psychotherapien

05

Struktur und Inhalt

Fachleute der forensischen Psychologie, die sich in diesen privaten Masterstudiengang vertiefen, erhalten dank der Inhalte, die das spezialisierte Dozententeam dieses Studiengangs vermittelt, die neuesten Informationen auf dem Gebiet der forensischen Psychologie und der Psychodiagnose. Ein Wissen, das in den 7 Modulen, aus denen dieser Studienplan besteht, deutlich wird. Mit Hilfe von multimedialem Material können Sie sich mit den Studien befassen, die den Einsatz bestimmter Bewertungssysteme, die rechtlichen Garantien für gerichtliche Beweise oder die wirksamsten diagnostischen Tests unterstützen. Und das alles auf eine viel agilere Art und Weise, dank des von TECH verwendeten Lernsystems.





“

Dieser private Masterstudiengang gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen über die verschiedenen Diagnosemethoden zu aktualisieren"

Modul 1. Psychodiagnose und psychologische Beurteilung

- 1.1. Substanzielle Erwägungen
 - 1.1.1. Psychodiagnose
 - 1.1.2. Wissenschaftliche Methode
 - 1.1.3. Experimentelle Methode
 - 1.1.4. Korrelationale Methode
 - 1.1.5. Längsschnitt-Methode
 - 1.1.6. Die Modelle
 - 1.1.7. Beobachtung von offenkundigem Verhalten
- 1.2. Die Diagnose als Mobilisator der Verbindung zwischen Experte und Subjekt
- 1.3. Grund für die Diagnose
 - 1.3.1. Phasen
 - 1.3.2. Das Interview als erstes Treffen und Rahmenhandlung
 - 1.3.3. Ziele des Interviews
 - 1.3.4. Faktoren, die den Prozess beeinflussen
- 1.4. Ängste, Hoffnungen und Bedürfnisse des Bewerter/Experten. Schaden anrichten und es falsch machen
 - 1.4.1. Ängste und Befürchtungen
- 1.5. Bedürfnisse und Ängste des zu Beurteilenden
 - 1.5.1. Erwartungen
 - 1.5.2. Ängste
- 1.6. Ziele der Psychodiagnose
 - 1.6.1. Unterschiede und Interaktionen
 - 1.6.2. Struktur des Verfahrens
 - 1.6.3. Rahmen des diagnostischen Prozesses
 - 1.6.4. Wichtigste Ziele
 - 1.6.5. Sekundäre Ziele
 - 1.6.6. Eine einzigartige Verbindung herstellen
 - 1.6.7. Förderung der Ressourcen des Subjekts
 - 1.6.8. Sammeln gültiger Informationen für den Prozess



- 1.7. Psychodiagnostische Szenarien
 - 1.7.1. Geistige Funktionen des Subjekts
 - 1.7.2. Biologische Ungleichgewichte
 - 1.7.3. Interaktion des Subjekts in seinem Mikro-Kontext, Meso-Kontext und Makro-Kontext
- 1.8. Analyse des Leidens durch seine Symptome
 - 1.8.1. Leiden und Geist
- 1.9. Psychodiagnose in einem rechtlichen Rahmen
 - 1.9.1. Prüfung durch den Sachverständigen
 - 1.9.2. Tätigkeitsbereiche des Rechtspsychologen

Modul 2. Das Interview in einem klinischen und fachlichen Umfeld

- 2.1. Aktive Befragung (CHSV)
 - 2.1.1. Informationstheorie
 - 2.1.2. Kommunikationskanäle
 - 2.1.3. Kommunikationssystem
- 2.2. Axiome des Gesprächs
 - 2.2.1. Es ist unmöglich, nicht zu kommunizieren
 - 2.2.2. Inhalt und Beziehung
 - 2.2.3. Affektive Wertigkeit
 - 2.2.4. Digitale und analoge Kommunikation
 - 2.2.5. Symmetrien/Asymmetrien
- 2.3. Erforschung der Kommunikation
 - 2.3.1. Verbale Kommunikation
 - 2.3.2. Nonverbale Kommunikation
 - 2.3.3. Doppelte Verbindung
 - 2.3.4. Eine Geste sagt mehr als tausend Worte
- 2.4. Anamnese je nach Modell
 - 2.4.1. Personal
 - 2.4.2. Familiär
 - 2.4.3. Generationsübergreifend

- 2.5. Anamnese aus der Sicht der zeitlich begrenzten Psychotherapie
 - 2.5.1. Psychopathologische Biographie
 - 2.5.2. Biografie der medizinischen Krankheiten
 - 2.5.3. Biographie und Beziehungen. Gesellschaftliche Sichtweise
- 2.6. Allgemeine Struktur der psychologischen Untersuchung
 - 2.6.1. Psychopathologie und Normalität
- 2.7. Semiologie. Anzeichen und Symptome
 - 2.7.1. Bewusstsein
 - 2.7.2. Aufmerksamkeit
 - 2.7.3. Erinnerungsvermögen
 - 2.7.4. Intelligenz
 - 2.7.5. Wahrnehmung
 - 2.7.6. Affekt
 - 2.7.7. Physische Zeichen
 - 2.7.8. Motorik
 - 2.7.9. Kognitiver Bereich
- 2.8. Epistemologie der Diagnose
 - 2.8.1. Deskriptive Syndromdiagnose versus Krankheit
 - 2.8.2. Nosologie. Kategoriale Diagnostik im Gegensatz zur dimensional diagnostik
- 2.9. Mehrfachdiagnosen und Komorbidität
 - 2.9.1. Arten von Komorbidität
 - 2.9.2. Komorbidität der Achsen I und II
 - 2.9.3. Komorbidität von Persönlichkeitsstörungen und Stimmungsstörungen
- 2.10. Klinische versus forensische Kriterien
 - 2.10.1. Forensische Psychologen sind für die Einhaltung der Vorschriften zuständig
 - 2.10.2. Ethik-Kodex
- 2.11. Expertengespräch. Zu vermeidende Vorurteile
 - 2.11.1. Erzwungene Auswahlfragen
 - 2.11.2. Offene Fragen
 - 2.11.3. Andere Arten von Fragen

Modul 3. Beurteilungsprozess in der Sachverständigen-Psychodiagnose

- 3.1. Projektive Techniken in der Expertise
 - 3.1.1. Merkmale und Arten von projektiven Techniken
- 3.2. Rorschach-Test
 - 3.2.1. Anwendung
 - 3.2.2. Präsentation von Filmen
 - 3.2.3. Reaktionszeit
 - 3.2.4. Zeit des Patienten zum Film
 - 3.2.5. Entfernung des Films und der Umfrage
 - 3.2.6. Rorschach-Bewertung
 - 3.2.7. Modi der Apperzeption
 - 3.2.8. Inhalt
 - 3.2.9. Frequenz
- 3.3. Ausdrucksstarke Techniken
 - 3.3.1. Grafische Tests
 - 3.3.2. Die Größe der Zeichnung
 - 3.3.3. Projektion der Zeichnung
 - 3.3.4. Die Situation auf dem Blatt
 - 3.3.5. Die Form des Strichs
 - 3.3.6. Die Stärke des Strichs
 - 3.3.7. Kontinuität des Strichs
 - 3.3.8. Persönlicher Stil
- 3.4. Zeichnung (HTP)
 - 3.4.1. Das Haus
 - 3.4.2. Der Baum
 - 3.4.3. Wittgensteins Index
 - 3.4.4. Menschliche Figur
- 3.5. Freie Zeichnung
 - 3.5.1. Vorankommen
 - 3.5.2. Analyse
 - 3.5.3. Qualität der freien Zeichnung
 - 3.5.4. Vorteil und Nachteil
- 3.6. Zeichnung der Familie
 - 3.6.1. Grafische Zeichnung
 - 3.6.2. Konstruktionszeichnung
 - 3.6.3. Inhaltlicher Plan oder klinische Interpretation
 - 3.6.4. Psychoanalytische Deutung
- 3.7. Düss' Fabeln
 - 3.7.1. Fabel vom Vogel: Grad der Abhängigkeit Unabhängigkeit, Autonomie
 - 3.7.2. Fabel vom Hochzeitstag: Ödipuskomplex
 - 3.7.3. Die Fabel vom Lämmchen: Eifersucht unter Brüdern, Absetzkomplex
 - 3.7.4. Fabel von der Beerdigung: Verlust, Schuld, Aggression, Todeswunsch
 - 3.7.5. Fabel der Angst: Ängste
- 3.8. Desiderativer Test
- 3.9. Der Farbttest von Max Lüscher
 - 3.9.1. Farb-Test
 - 3.9.2. Die Bedeutung der acht Orte
 - 3.9.3. Interpretation der Funktionen
 - 3.9.4. Die Grund- und Hilfsfarben: die Schlüssel der acht Farben
 - 3.9.5. Kategorien der vier Grundfarben
 - 3.9.6. Hilfsfarben
- 3.10. Thematischer Apperzeptionstest TAT
- 3.11. Psychometrische Tests im Bereich Fachwissen
- 3.12. Wechsler Intelligenztest
 - 3.12.1. WISC-IV
 - 3.12.2. Beschreibung der Tests
- 3.13. Neuropsychologischer Fragebogen zur Reife. Test zur Neuropsychologischen Schulreife
 - 3.13.1. Forensische Neuropsychologie
 - 3.13.2. Überarbeiteter Barcelona-Test
- 3.14. RAVEN progressive Matrizen
 - 3.14.1. Domino-Test oder D 48
 - 3.14.2. Die Beurteilungsbatterie von Kaufman für Kinder (K ABC)

- 3.15. Goodenough Test
- 3.16. Persönlichkeitstest
- 3.17. Multiaxiales klinisches Inventar von Millon (MCMI III)
- 3.18. Cattell's 16 PF 5
 - 3.18.1. Faktoren erster Ordnung
 - 3.18.2. Faktoren zweiter Ordnung
 - 3.18.3. Schritte zur Interpretation eines Profils
- 3.19. BASC-Verhaltensbewertungssystem und PAI-Inventar
 - 3.19.1. Skalen in Fragebögen für Eltern und Erziehungsberechtigte
 - 3.19.2. Skalen in Selbstberichten
 - 3.19.3. Persönlichkeitsinventar PAI
- 3.20. Fragebogen zur Kinderpersönlichkeit CPQ
 - 3.20.1. zurückhaltend/offen, niedrige/hohe Intelligenz, emotional betroffen/stabil, ruhig/erregbar, unterwürfig/dominant, nüchtern/enthusiastisch, sorglos/selbstbewusst, selbstbewusst/unternehmungslustig, hart/weich empfindlich, selbstbewusst/duktusvoll, einfach/astut, gelassen/ängstlich, weniger oder mehr integriert und entspannt/angespannt
- 3.21. CAQ Fragebogen zur klinischen Analyse
- 3.22. Trait-State Anxiety Questionnaire (STAIC), STAI Fragebögen zu Angstzuständen und TAMAI Selbsteinschätzungstest
 - 3.22.1. STAIC-Fragebögen für Kinder und STAI-Fragebögen für Erwachsene zum Thema Ängstlichkeit
 - 3.22.2. Multifaktorieller Selbsteinschätzungstest für Kinder TAMAI
- 3.23. Fragebogen zur Bewertung von Adoptiveltern, Betreuern, Vormündern und Mediatoren CUIDA
 - 3.23.1. Primäre Skalen
 - 3.23.2. Antwortstile
- 3.24. Kurze Symptom-Checkliste SCL 90 R
 - 3.24.1. Dimensionen
 - 3.24.2. Ebenen
- 3.25. Untersuchung der Glaubwürdigkeit der Geschichte
 - 3.25.1. System zur Analyse der Gültigkeit von Aussagen: SVA-Methode
 - 3.25.2. SVA= Interview + CBCA + Validitätscheckliste

Modul 4. Kontexte des psychologischen Sachverständigengutachtens

- 4.1. Prüfung durch den Sachverständigen
 - 4.1.1. Angemessenheit
 - 4.1.2. Präposition
 - 4.1.3. Ernennung
 - 4.1.4. Ratifizierung
 - 4.1.5. Sachverständigengutachten
 - 4.1.6. Beurteilung und Bewertung
- 4.2. Ziel des Sachverständigengutachtens
 - 4.2.1. Verhaltensanalyse im Kontext des Rechts
 - 4.2.2. Unterscheidung zwischen Geisteskrankheit und freiwilliger Handlung
 - 4.2.3. Psychische Störungen von großer Bedeutung und wie Sie dieses Material in die Entscheidung des Richters einbringen können
- 4.3. Die Rolle des Sachverständigen im 21. Jahrhundert
 - 4.3.1. Kriminologische Untersuchung
 - 4.3.2. Psychologie der Polizei und der Streitkräfte
 - 4.3.3. Viktimologie
 - 4.3.4. Gerichtspsychologie (Zeugenaussagen und Geschworene)
- 4.4. Liturgie einer Gerichtsverhandlung
- 4.5. Beziehung zu anderen Berufsgruppen
 - 4.5.1. Kriminalpolizei
 - 4.5.2. Identifikationslabors
 - 4.5.3. Forensik
 - 4.5.4. Richter
 - 4.5.5. Anwälte
- 4.6. Familiendiagnose: Die Familie als System
 - 4.6.1. Familienregeln, Rituale, Homöostase
 - 4.6.2. Krise, Morphogenese und Wandel
 - 4.6.3. Familientypologie, Anpassung, evolutionärer Zyklus
 - 4.6.4. Grenzen, zentripetale und zentrifugale Funktionen
 - 4.6.5. Typologie der dysfunktionalen Familie

- 4.7. Bewertung des Schuldgefühls in der Psychopathologie
- 4.8. Rahmung des diagnostischen Prozesses in der Expertenbewertung
 - 4.8.1. Achse I. Klinische Störungen
 - 4.8.2. Persönlichkeitsstörungen (Achse II)
 - 4.8.3. Soziale und ökologische Probleme (Achse IV)
 - 4.8.4. Diagnose und fachliche Einordnung des Themas
- 4.9. Psychologisches Sachverständigengutachten
 - 4.9.1. Die entsprechende Qualifikation besitzen
 - 4.9.2. Die Würde, Freiheit, Autonomie und Privatsphäre des Klienten respektieren
 - 4.9.3. Das Recht und die Pflicht zur Information des Klienten respektieren und einhalten
 - 4.9.4. Organisation des Inhalts des Berichts
 - 4.9.5. Beschreibung der verwendeten Instrumente und Erleichterung des Verständnisses der Daten
 - 4.9.6. Angabe des Bewertungsprozess und die formulierten Hypothesen an und begründen Sie Ihre Schlussfolgerungen
 - 4.9.7. Sorgfältige Aufmerksamkeit auf den Stil
 - 4.9.8. Wahrung von Vertraulichkeit und Berufsgeheimnis
 - 4.9.9. Einholung einer informierten Zustimmung
 - 4.9.10. Dokumente schützen

Modul 5. Arten von Sachverständigengutachten

- 5.1. Definitionen in Bezug auf die Sachverständigengutachten
 - 5.1.1. Definitionen in Bezug auf die Sachverständigengutachten
 - 5.1.2. Der Prozess
 - 5.1.3. Verfahren zur gerichtlichen Ernennung des Sachverständigen
- 5.2. Experten für Jugendfragen
 - 5.2.1. Funktionseinheit und Funktionen
 - 5.2.2. Aufbau und Inhalt des Berichts
 - 5.2.3. Merkmale von jugendlichen Straftätern
 - 5.2.4. Beobachtung im juristischen Kontext
- 5.3. Psycho-pädagogisches Fachwissen
 - 5.3.1. Schulpsychologisches Gutachten
 - 5.3.2. Psychopädagogischer Bewertungsbericht
- 5.4. Experte für ältere Menschen
 - 5.4.1. Klassifizierung nach der American Psychiatric Association
 - 5.4.2. Die Rechte älterer Menschen auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit, der Strafverfolgung und der Rechtspflege
- 5.5. Trennung in der Ehe
 - 5.5.1. Kann ich mich trennen, auch wenn mein Ehepartner damit nicht einverstanden ist?
 - 5.5.2. Muss ich einen Grund für die Trennung angeben?
 - 5.5.3. Wie lange muss ich verheiratet sein, bevor ich mich trennen oder scheiden lassen kann?
 - 5.5.4. Muss ich mich erst trennen, bevor ich mich scheiden lassen kann?
 - 5.5.5. Was sind die Unterschiede zwischen Trennung und Scheidung?
 - 5.5.6. Was sind die Unterschiede zwischen Scheidung und Annullierung einer Ehe?
 - 5.5.7. Kann ich nach einer Trennung wieder heiraten?
 - 5.5.8. Kann eine Versöhnung während eines Trennungsverfahrens stattfinden?
 - 5.5.9. Kann es nach dem Trennungsurteil zu einer Versöhnung kommen?
 - 5.5.10. Welche Auswirkungen hat die Versöhnung der Ehegatten?
 - 5.5.11. Welche Arten von Trennungsverfahren gibt es?
- 5.6. Adoptionen
 - 5.6.1. Rechtlicher Rahmen für internationale Adoptionen
 - 5.6.2. Im Falle einer internationalen Adoption
 - 5.6.3. Psychologisches Gutachten

- 5.7. Vormundschaft und Sorgerecht
 - 5.7.1. Bericht über die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Studie des psychologischen Sachverständigen zur ehelichen Trennung
 - 5.7.2. Ziele
 - 5.7.3. Methodik
 - 5.7.4. Bewertung von JCB
 - 5.7.5. Bewertung von ALF
 - 5.7.6. NLP-Bewertung
 - 5.7.7. Bewertung von Diana
 - 5.7.8. Bewertung des familiären Umfelds
 - 5.7.9. Analyse der Wechselwirkungen
 - 5.7.10. Schlussfolgerungen
 - 5.7.11. Empfehlungen
- 5.8. Annullierung der Ehe
 - 5.8.1. Verfahren in formellen Fällen der Nichtigkeit der Ehe, Anweisungen für Diakon/Pastoralreferent
- 5.9. Arbeitsunfähigkeit
 - 5.9.1. Beeinträchtigung, Behinderung und Handicap
 - 5.9.2. Arbeitsunfähigkeit
 - 5.9.3. Zivilrechtliche Arbeitsunfähigkeit und Arbeitsunfähigkeit
 - 5.9.4. Vorübergehende Arbeitsunfähigkeit und dauerhafte Arbeitsunfähigkeit
- 5.10. Simulation
 - 5.10.1. Krankheitssimulation
 - 5.10.2. Über-Simulation
 - 5.10.3. Metasimulation
- 5.11. Geschlechtsspezifische Gewalt
 - 5.11.1. Gewalt gegen Frauen
- 5.12. Misshandlung
 - 5.12.1. Bereiche der Bewertung
 - 5.12.2. Psychologische Folgen. Psychische Schäden und Nachwirkungen
 - 5.12.3. Der kausale Zusammenhang
- 5.13. Sekundäre Viktimisierung

Modul 6. Arten von Berichten und ihre unterschiedlichen Meldeverfahren

- 6.1. Kriterien für das psychologische Gutachten
 - 6.1.1. Forensisch-Psychologisches Gutachten
 - 6.1.2. Hintergrund
 - 6.1.3. Ergebnisse
 - 6.1.4. Schlussfolgerungen
- 6.2. Bericht für die Versicherung
 - 6.2.1. Beschreibendes Format des Berichts, der an Versicherungen und/oder Gegenseitigkeitsvereine zu senden ist
- 6.3. Schulbericht
 - 6.3.1. Schulischer oder psycho-pädagogischer Bericht
 - 6.3.2. Psycho-pädagogischer Bericht 1
 - 6.3.3. Psycho-pädagogischer Bericht 2
 - 6.3.4. Motivation des Berichts
 - 6.3.5. Psycho-pädagogischer Bericht 3
 - 6.3.6. Klinisch-psycho-pädagogischer Bericht
 - 6.3.7. Ergebnisse
 - 6.3.8. Schlussfolgerungen
- 6.4. Klinischer Bericht
 - 6.4.1. Klinischer Interventionsbericht
- 6.5. Antrag auf informierte Zustimmung
 - 6.5.1. Erklärung zur informierten Zustimmung zur Aufzeichnung in der Psychotherapie
 - 6.5.2. Informierte Zustimmung für Minderjährige
 - 6.5.3. Allgemeine informierte Zustimmung
- 6.6. Bericht zur Begnadigung
 - 6.6.1. Zweck dieses Berichts
 - 6.6.2. Verwendete Methodik
 - 6.6.3. Testergebnisse
 - 6.6.4. Schlussfolgerungen

- 6.7. Bericht über eine Entführung
 - 6.7.1. Klinischer Bericht
 - 6.7.2. Grund für die Bewertung
 - 6.7.3. Persönliche Geschichte
 - 6.7.4. Durchgeführte Tests
 - 6.7.5. Erzielte Ergebnisse
 - 6.7.6. Schlussfolgerungen
 - 6.7.7. Behandlung und Empfehlungen
- 6.8. Strukturiertes Interview zur Feststellung der depressiven Persönlichkeitsstörung

Modul 7. Mediation und Coaching

- 7.1. Familienmediation
 - 7.1.1. Vor der Mediation
 - 7.1.2. Mediation
 - 7.1.3. Techniken der Vermittler
- 7.2. Der Begriff des Konflikts
 - 7.2.1. Psychologische Konflikte
 - 7.2.2. Kommunikationskonflikte oder Konflikte in Bezug auf den Kommunikationskanal
 - 7.2.3. Substanzielle Konflikte
 - 7.2.4. Wege zum Umgang mit Konflikten
- 7.3. Arten von Konflikten und Methoden zur Lösung
 - 7.3.1. Von Attraktion Attraktion
 - 7.3.2. Vermeidung Vermeidung
 - 7.3.3. Ausweichen Attraktion
 - 7.3.4. Verhandlung, Mediation, Schlichtung, neutrale Bewertung
- 7.4. Mediation in Eltern-Kind-Beziehungen
 - 7.4.1. Konfliktlösung in der Eltern-Kind-Beziehung
 - 7.4.2. "Ich, als Elternteil, gewinne und du, als Kind, verlierst"
 - 7.4.3. "Du als Kind gewinnst und ich als Elternteil verliere"
 - 7.4.4. Kompromiss: niemand verliert

- 7.5. Coaching und Psychologie
 - 7.5.1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede?
 - 7.5.2. Widersprüche
- 7.6. Wie kann ich mit *Coaching* und Psychotherapie arbeiten?
- 7.7. Lernen im *Coaching*
 - 7.7.1. Die Masken fallen lassen
 - 7.7.2. Coaching und Psychologen
- 7.8. Coaching im Unternehmen
 - 7.8.1. Herausforderungen, die angenommen werden können
 - 7.8.2. Das Leben der Manager
 - 7.8.3. Selbstbetrug
- 7.9. Jede psychologische Therapie beinhaltet persönliches Wachstum
 - 7.9.1. Coach oder Psychologe, je nach Coach
 - 7.9.2. Konflikt und *Coaching*
- 7.10. Klare Ziele
 - 7.10.1. Definieren, wo man ist
 - 7.10.2. Definieren, wohin man will
- 7.11. Rückmeldung an die Aktivität
 - 7.11.1. Die Einstellung in die Tat umsetzen und nicht in die Zukunft denken
 - 7.11.2. Kleine Erfolge verbalisieren
 - 7.11.3. Flexibel sein und Frustration zulassen
- 7.12. An der Selbsttäuschung arbeiten
 - 7.12.1. Der Coach als Trainer
 - 7.12.2. Der Coach als Berater
 - 7.12.3. Der Coach als Korrektor
- 7.13. Hindernisse für das Coaching
 - 7.13.1. Rückmeldung
 - 7.13.2. *Coaching* durch Belohnungen
 - 7.13.3. *Coaching* und Führung
- 7.14. Emotionales Management durch das BEB-Modell (Bewusste Emotionale Bindung)
 - 7.14.1. Was wird vorgeschlagen?
 - 7.14.2. Identitätsmerkmale des Modells der bewussten emotionalen Bindung (BEB)
 - 7.14.3. Grundannahmen des BEB-Modells
 - 7.14.4. Schlussfolgerungen
- 7.15. Dialog mit Überzeugungen
 - 7.15.1. Kritik an der Arbeit von Goleman
 - 7.15.2. Intelligenz und emotionale Intelligenz
- 7.16. Emotionale Neuroanatomie
 - 7.16.1. Das Gehirn und seine Botenstoffe
- 7.17. Intrapersonelle Kompetenzen
 - 7.17.1. Selbstverständnis
 - 7.17.2. Grundlegende Emotionen



Ein 100%iges Online-Universitätsprogramm, das Sie mit den neuesten Entwicklungen im Bereich Coaching und Psychotherapie vertraut macht"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



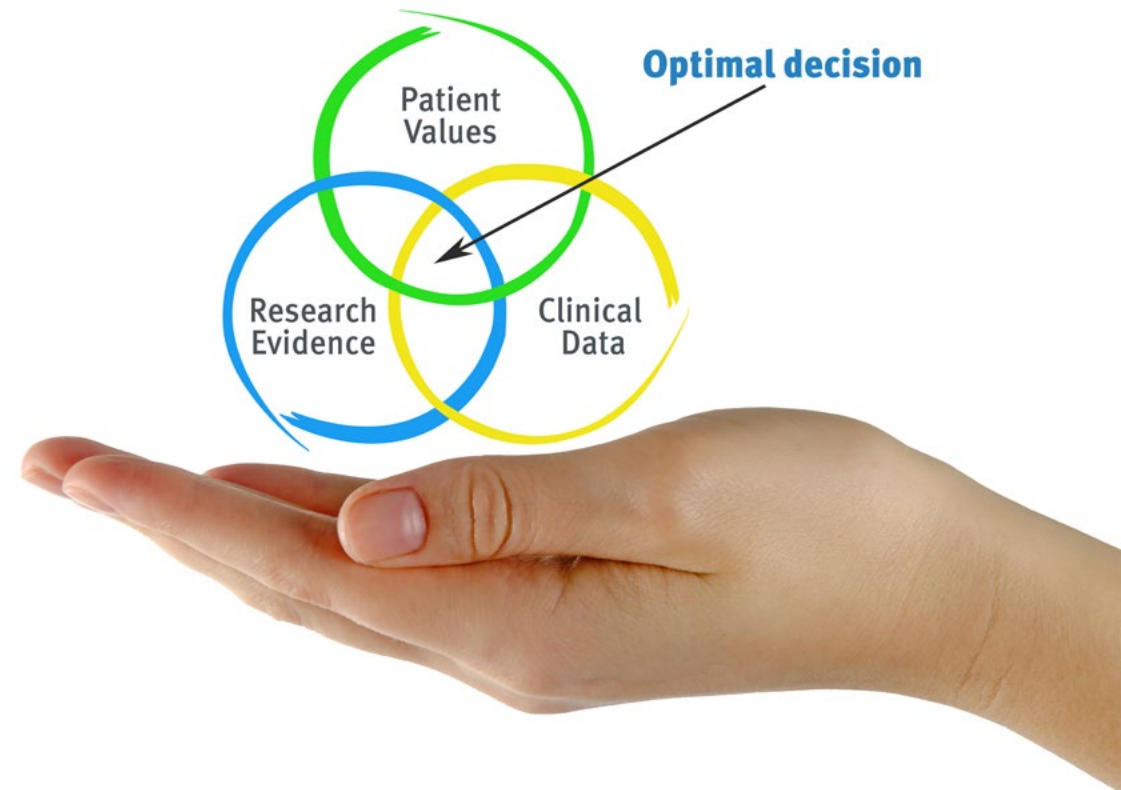
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

Bei TECH ergänzen wir die Harvard-Case-Methode durch die derzeit beste 100%ige Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik haben wir mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachgebieten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

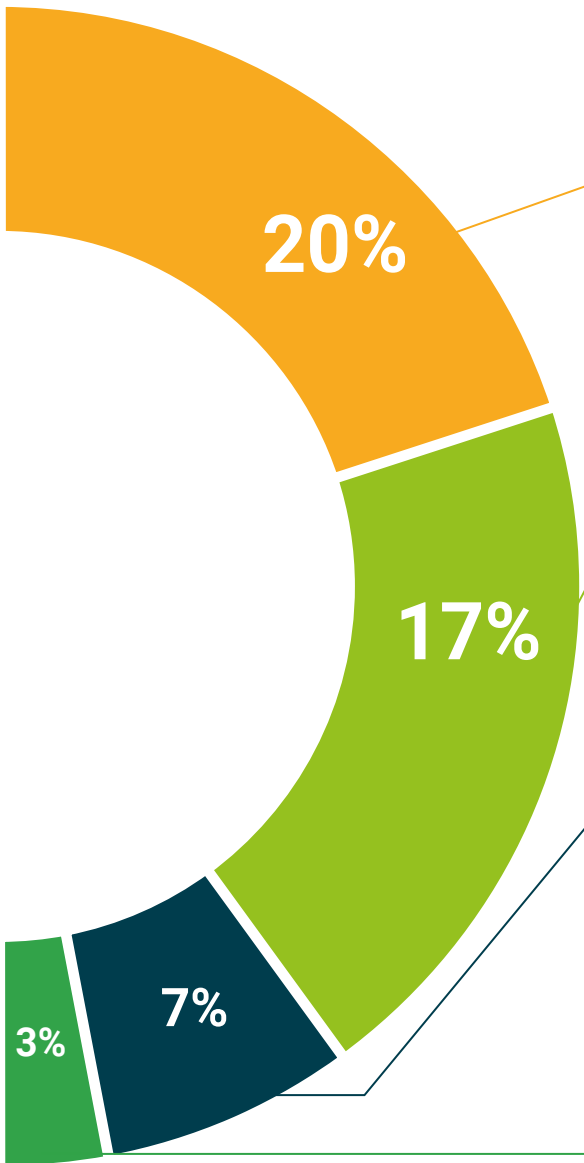
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Forensische Psychologie und Psychodiagnose garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Privater Masterstudiengang in Forensische Psychologie und Psychodiagnose** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Forensische Psychologie und Psychodiagnose**
Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer leben

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang

Forensische Psychologie
und Psychodiagnose

Modalität: Online

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.500 Std.

Privater Masterstudiengang Forensische Psychologie und Psychodiagnose

